Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297688

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Am Meilenstein 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 229

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, mit Hausdurchgang, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das im Februar 1902 genehmigte dreigeschossige Mietshaus des Maurers Heinrich Krause konnte bereits im Oktober desselben Jahres als vollendet gemeldet werden. Es zeigt sich mit einer für den Mietshausbau in Wahren bewährten, dem Späthistorismus verhafteten Putzfassade. Das genutete Erdgeschoss mit seitlichem Hausdurchgang wird dabei klassisch durch ein dominantes Gesims von den Obergeschossen getrennt. Eng beieinander liegende Sohlbänke und Verdachungen aus Kunststein fassen hier die acht Fensterachsen optisch im Rhythmus 2 – 4 – 2 zusammen. Hervorgehoben präsentiert sich das erste Obergeschoss, wo in Abweichung zur schlichteren Entwurfszeichnung mittels Dreieckgiebeln der Akzent jeweils auf die beiden äußeren Achsen gelegt wurde. Die Dachlandschaft, ehemals nur durch zwei flache Schleppgauben gekennzeichnet, verfügt nach Sanierung und Dachgeschossausbau über vier Gauben – eine dezentere Gestaltung dieser wäre wünschenswert gewesen. Gemeinsam mit den Nachbarhäusern zeigt das Mietshaus die um 1900 beginnende Bebauung der Gebiete nördlich der alten Wahrener Ortslage auf, weshalb ihm neben einer baugeschichtlichen auch eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zukommt.
LfD/2015

Datierung 1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297688 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.